



VigiFlow

Multisensoren and Rohrleitungen

Bedienungsanleitung



PF10J130/ PF10J131

Table des matières

1. Technische Daten	3
2. Lieferumfang	4
3. Beschreibung	5
3.1. Bluetooth®- und WLAN-Steuerung	6
3.2. Applications iOS / Android	6
3.3. Bluetooth (R) Kopplung	7
4. Installation von VigiFlow	7
4.1. Hydraulisches System	7
4.2. Anlage < 20m ³ /H	9
4.3. Anlage > 20 m ³ /h	10
4.4. Elektrischer Anschluss	11
5. Einschalten	12
6. Bedienung des Geräts	13
6.1. ORP-/T°C-Messung	13
6.2. Wartung der Sonde	15
6.3. Durchflussmessung	17
6.4. Druckmessung	17
6.5. Mehrfarbige Anzeigeleuchte	20
6.6. Produkt auf Werkseinstellungen zurücksetzen	21

Konformitätserklärung



Avertissement

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Produkt installieren, in Betrieb nehmen oder verwenden.

1. Technische Daten

Installation	Anschluss Ø 50 mm (63 mm am Rohr) optional (Ref. CCEI MPPV0220) Vertikal oder horizontal Keine Installationsrichtung
Stromversorgung	12V~ AC 50Hz (230 V/12 V-Transformator im Lieferumfang enthalten)
Stromverbrauch	1A
Schutzart	IP-54
RedOx-Messung	BNC+ Sondenanschluss Eingang
Messbereich	30 bis 990 mV
Kalibrierung	650 mV (über die VigiPool-App von 450 bis 750 mV einstellbar)
Temperaturmessung	Messung mit einer im Gerät eingebauten CTN-Sonde
Durchflusserkennung	Installation mit einer maximalen Durchflussmenge von 20 m ³ , ansonsten auf einem Bypass Ferrit-Axialturbine
Filterdruckmessung	Externer Wandler NPT 1/4 (4 - 20 mA) Kabel: 5 m
Bluetooth®	Low Energy (v4.x) Entspricht der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG
Wifi	802.11 b/g/n und „Dualband“ (nur 2,4 GHz) 5-GHz-Netzwerk nicht kompatibel

2. Lieferumfang

1 VigiFlow	1 ORP 650 mV Kalibrierlösung
1 Gold- (austauschbar) oder Platin-ORP-Sonde	1 Vereinfachte Anleitung (mit QR-Code)
1 Sondenstecker für die Lagerung im Winter	2 Ø50 mm Verschraubungen
1 Sondenabdeckung	1 Netzkabel mit integriertem 230 V/12 V Transformator
	WNK80MA Drucksensor (max. 5 bar): 5 Meter
	Stützkragen 50 - 1/2
	Messing-Reduzierstück 1/2M x 1/4F

3. Beschreibung

Der VigiPool ist ein Multisensorgerät, das

- den ORP-Wert mit einem BNC+-Sondenanschluss misst
- die Durchflussrate mit einer Ferrit-Axialturbine in m³/h misst
- den Filterdruck misst und
- die Temperatur misst.

3.1. Bluetooth®- und WLAN-Steuerung

Der vernetzte Multisensor VigiFlow verfügt über einen Bluetooth®- und WLAN-Sender, sodass Sie Ihr Gerät über Ihr Smartphone oder Tablet steuern können. Um auf die von VigiFlow gemessenen Informationen zugreifen zu können, benötigen Sie ein iOS- (Apple®) oder Android-Smartphone oder -Tablet, das mit Bluetooth® Low Energy (v4.x) oder Wi-Fi 802.11 b/n/g ausgestattet ist. Andere Betriebssysteme (Windows Phone® usw.) oder Geräte, die die oben genannten Hardwareanforderungen nicht erfüllen, werden nicht unterstützt.

Wenn Sie bereits über ein VigiPool-Mastergerät (z. B. TILD) verfügen, können Sie die VigiPool-Taste drücken, woraufhin sich das VigiFlow automatisch damit verbindet.

Wenn Sie sich zum ersten Mal mit dem WLAN verbinden, müssen Sie die lokalen WLAN-Daten (Netzwerkname und Passwort direkt in der App) eingeben und ein VigiPool-Konto erstellen, um Ihr VigiFlow mit dem WLAN verbinden zu können und über das Internet auf alle Daten zugreifen zu können.

3.2. Applications iOS / Android



Sie können auch in der Suchmaschine des App Store und Play Store nach VigiPool suchen.



Astuce

Über Bluetooth kann jeweils nur ein Smartphone/Tablet mit der Box verbunden werden. Um eine Verbindung mit einem anderen Gerät herzustellen, müssen Sie zunächst die Verbindung zum vorherigen Gerät trennen.

Die im Gerät integrierte Software kann automatisch aktualisiert werden. Dazu muss es mit dem WLAN oder einem anderen VigiPool-Gerät verbunden sein, das selbst mit dem WLAN verbunden ist. Wenn Sie das Gerät nur über Bluetooth verwenden, können Sie über Ihr Smartphone einen Zugangspunkt erstellen, um das Gerät vorübergehend zu verbinden und gegebenenfalls seine Software zu aktualisieren.

3.3. Bluetooth (R) Kopplung

Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung herstellen (über Bluetooth), müssen Sie nach der Auswahl Ihres Geräts aus der Liste, Ihr Smartphone so nah an das Gerät heranhalten, bis es Kontakt herstellt, oder die Taste am Gerät einmal drücken, wenn Sie von der App dazu aufgefordert werden.



Astuce

Die Kopplung kann nur über die VigiPool-App erfolgen. Versuchen Sie nicht, die Kopplung über die Bluetooth-Einstellungen Ihres Smartphones vorzunehmen.

4. Installation von Vigiflow

4.1. Hydraulisches System

Der angeschlossene Vigiflow-Analysator wird mit den mitgelieferten Verbindungsstücken an einem Rohr mit einem Durchmesser von 50 mm oder 63 mm (CCEI-Ref.: MPPV0220) installiert. Er wird stromabwärts des Filtersystems (hinter dem Filter) und an einem Abschnitt des Rohrs installiert, der im Verhältnis zum Wasserstand des Pools immer unter Druck steht.

Bevorzugen Sie eine Bypass-Installation (unbedingt erforderlich bei Durchflussraten über 20 m³/h), um die Durchflussrate zu regulieren und die Anlage ohne Unterbrechung der Filterung zu demontieren.



Astuce

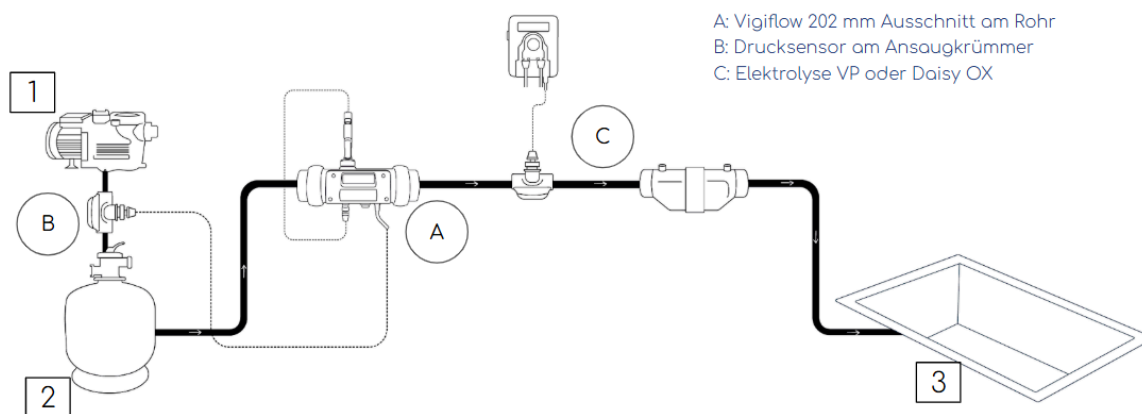
Stellen Sie während der Installation und Verwendung sicher, dass der VigiFlow in Bezug auf den Wasserstand des Pools untergetaucht ist, damit er ständig mit Wasser gefüllt und frei von Luft ist. Andernfalls können die Sensorwerte ungenau sein, wenn sich Luft in der Messkammer befindet.

4.1.1. Installationsplan

Der VigiFlow integriert die Redox-Sonde, die Temperatursonde, die Sonde zur Durchflussmessung und einen Steckplatz zum Anschluss eines Drucksensors.

4.2. Anlage < 20m³/H

Empfehlung zur Online-Installation



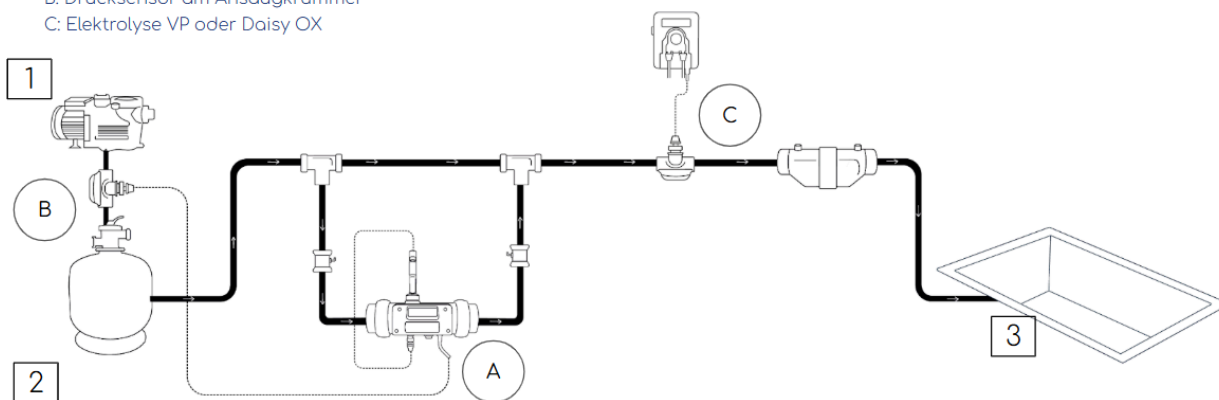
1: Pumpe, 2: Filter, 3: Pool

4.3. Anlage > 20 m³/h

Empfehlung für die Installation eines Bypasses

VORGESCHRIEBEN für
Pumpen > 20 m³/h

- A: VigiFlow 202 mm Ausschnitt am Rohr
- B: Drucksensor am Ansaugkrümmer
- C: Elektrolyse VP oder Daisy OX



1: Pumpe, 2: Filter, 3: Pool

4.4. Elektrischer Anschluss



Avertissement

Die Installation dieses Produkts kann zu einem Stromschlag führen. Es wird dringend empfohlen, die Installation von einer qualifizierten Person durchführen zu lassen. Eine unsachgemäße Installation kann zu Gefahren führen und irreversible Schäden am Produkt und allen daran angeschlossenen Geräten verursachen.



Astuce

Aus Sicherheitsgründen und gemäß der Norm NF C15-100 muss das VigiFlow-Netzteil wie folgt installiert werden:

- in einem Abstand von mehr als 3,5 Metern vom Beckenrand. Dieser Abstand wird unter Berücksichtigung aller Hindernisse gemessen, die umgangen werden müssen. Wenn das VigiFlow-Netzteil hinter einer Wand installiert ist, ist dies der Abstand, der erforderlich ist, um die Wand zu umgehen und den Kasten zu erreichen.
- entweder in einem unterirdischen Raum in unmittelbarer Nähe des Pools. In diesem Fall muss der Raum über eine Falltür zugänglich sein, die nur mit einem Werkzeug geöffnet werden kann.

Der angeschlossene VigiFlow-Analysator

- darf nicht direkt im Freien installiert werden; er muss vor Regen, Reinigungsdüsen oder Sprinklern und UV-Strahlen (Sonnenlicht) geschützt werden.
- ist spritzwassergeschützt, darf jedoch nicht an einem Ort aufgestellt werden, der überflutet werden könnte.

Das Produkt wird mit einem Netzkabel geliefert, das an eine Standardsteckdose (230 V / 50 Hz) im Geräteraum angeschlossen werden kann. Diese Steckdose muss gemäß der Norm NF C15-100 durch eine 30-mA Fehlerstromschutzvorrichtung geschützt sein.



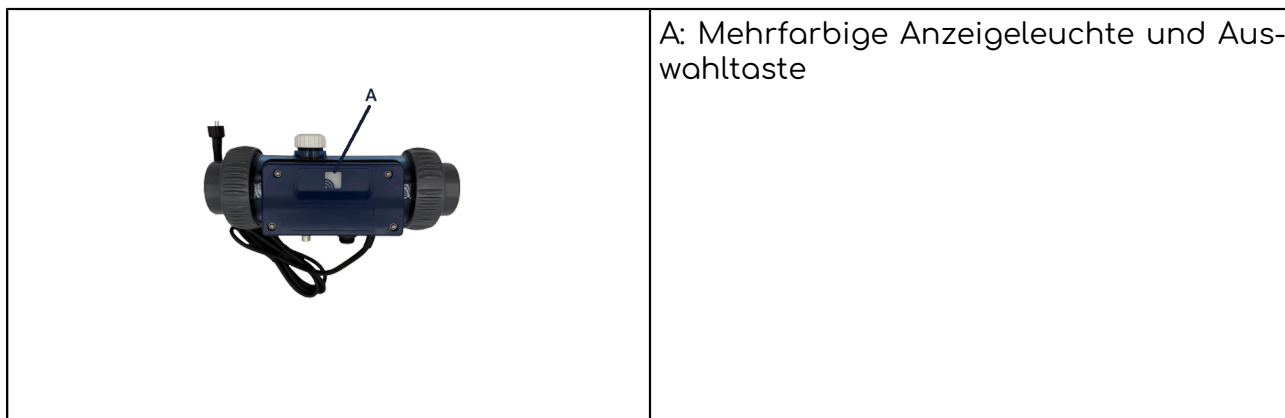
Attention

Das Gerät darf nicht an eine Netzfilteranlage angeschlossen werden. Dies kann zu Fehlfunktionen des Geräts führen.

5. Einschalten

Der VigiFlow wird durch Anschluss an eine permanente 230-V-Wechselstromversorgung in Betrieb genommen.

Beim Start blinkt die mehrfarbige Anzeigeleuchte A auf der Vorderseite, während das Gerät hochfährt.



6. Bedienung des Geräts

6.1. ORP-/T°C-Messung

Der VigiFlow misst während des normalen Betriebs jede Minute den RedOx-Wert.

Die Temperatur wird jede Sekunde gemessen.



Important

Das VigiFlow-Gerät führt keine Messungen durch:

- während der ersten 2 Minuten nach dem Einschalten (um zu warten, bis sich die Messung stabilisiert hat),
- wenn die Durchflussrate vom Gerät nicht erkannt wird (um Messungen nur während der Filtration durchzuführen und so sicherzustellen, dass das gemessene Wasser aus dem Pool stammt und kein stehendes Wasser in der Leitung ist).

6.1.1. Kalibrierung der RedOx-Sonde

Die Sonde kann entweder kalibriert werden:

- Über die VigiPool-App
- Ohne direkten Kontakt mit dem Knopf (nur mit einer 650-mV-Lösung)

6.1.1.1. Kalibrierung über die VigiPool-APP

1. Schalten Sie das Filtersystem aus.
2. Tauchen Sie die Sonde in die Kalibrierlösung.
3. Öffnen Sie Ihre VigiPool-App und klicken Sie auf die ORP-Messung, um zum Bildschirm „ORP-Messung“ weitergeleitet zu werden.
4. Klicken Sie dann auf das Einstellungssymbol in der oberen rechten Ecke und anschließend in den Optionen auf der Registerkarte „Kalibrierung“ auf die Schaltfläche „Start“
5. Geben Sie den Wert Ihrer Kalibrierungslösung ein (Standardwert 650 mV) und starten Sie die Kalibrierung
6. Der gemessene Wert wird angezeigt, anschließend ist die Sonde kalibriert.



Note

Wenn Sie den ORP-Wert Ihres Pools kennen, können Sie die manuelle Einstellung verwenden (beachten Sie jedoch, dass der ORP-Wert zwischen Ihrem Pool und der Position des VigiFlow leicht variieren kann).

6.1.1.2. Manuelle Kalibrierung an der Sonde



Important

Verwenden Sie die ORP-650-mV-Lösung.

Die Filtration muss ausgeschaltet sein, um die Sonde zu kalibrieren.

1. Tauchen Sie die RedOx-Sonde in die 650-mV-Kalibrierlösung ein
2. Halten Sie die Taste 6 Sekunden lang gedrückt, um eine ORP-Kalibrierung zu starten (das Analysegerät leuchtet rot auf: lassen Sie die Taste los).
3. Die integrierten RGB-LEDs zeigen an, dass die Kalibrierung durchgeführt wird.



Astuces

- Grün: Messwert sehr nah (Abweichung weniger als 50 mV)
- Gelb/Orange: Messwert nah (Abweichung zwischen 50 und 150 mV)
- Rot: Messwert weit entfernt (Abweichung größer als 150 mV)

4. Wenn die 5 RGB-LEDs blinken, bedeutet dies, dass sich die Messung stabilisiert.
5. Wenn die RGB-LEDs nicht mehr blinken und grün leuchten, bedeutet dies, dass sich die Messung stabilisiert hat.
6. Der Analysator überprüft die Kalibrierung selbstständig.



Astuces

5 grüne Blinksignale = Kalibrierung bestätigt

5 rote Blinksignale = Kalibrierung nicht validiert, vom Gerät nicht berücksichtigt: Messung nicht ausreichend stabilisiert oder Messung nicht konform

6.1.2. Anzeige des Messwerts

Die im Gerät integrierten LEDs zeigen visuell an, ob die ORP-Messung innerhalb der für eine effektive Wasseraufbereitung akzeptablen Werte liegt. Je nach ORP-Messung

variiert die Beleuchtung gemäß der folgenden Tabelle, sodass die Farbe der LEDs anhand der Messungen identifiziert werden kann.

Um anzuzeigen, dass eine Injektionsphase läuft, blinkt die RGB-LED während dieser Zeit und behält dabei die Farbe bei, die mit der Messung verbunden ist (z. B. gelb blinkend).

6.2. Wartung der Sonde



Astuce

Bitte beachten Sie, dass die durchschnittliche Lebensdauer einer Sonde je nach Verwendung zwischen 6 und 18 Monaten variiert. Ein TAC-Wert < 100 mg/l verkürzt die Lebensdauer der Sonde.

Sonden sind empfindliche Verbrauchsmaterialien, die von einem Fachmann überprüft werden sollten.

6.2.1. Wartung der ORP-Sonde

Wenn eine RedOx-Sonde in Wasser getaucht wird, bildet sich um die Glaskugel an ihrer Spitze ein Film, dessen Dicke mit der Zeit zunimmt. Dieser unsichtbare Film führt zu einer zunehmend längeren Reaktionszeit, einer Verschlechterung der Steilheit und einer Drift des Nullpunkts. Die Nullpunktdrift kann durch regelmäßige Kalibrierung leicht kompensiert werden. Auch steigende Temperaturen sind ein wichtiger Faktor für die Alterung.

Aufbewahrung der Sonden (z. B. Überwinterung):

Entfernen Sie die Sonde aus dem Rohr und bewahren Sie sie in ihrer Originalflasche auf (die Originalverpackung enthält einen Verschluss, um den durch die Sonde entstandenen Hohlraum auszufüllen).

Füllen Sie die Originalflasche mit einer 3 mol/Liter KCl-Lösung.

Legen Sie den Sondenkopf in die Flasche.

Bei Raumtemperatur lagern.



Avertissement

Eine schlecht überwinterte Sonde kann langsamer reagieren, was die Kalibrierung erschwert.

Regenerierung der Sonde

Am Ende der Winterlagerung empfiehlt es sich, die Sonde 12 Stunden lang in eine 50%ige KCl-Lösung mit 3 mol/l einzutauchen.

Kalibrierung:

Jede Sonde zeichnet sich durch ihre Drift und Steilheit aus. Da diese Eigenschaften mit der Nutzung tendenziell abweichen, ist es notwendig, regelmäßig Kalibrierungen durchzuführen. Eine Kalibrierung ist in folgenden Fällen obligatorisch:

- bei der Installation
- nach dem Austausch der Sonde
- nach jeder Reinigung mit einer Reinigungslösung
- nach längerer Lagerung
- wenn die Messergebnisse zu stark von den erwarteten Werten abweichen

6.3. Durchflussmessung

Der VigiFlow ist mit einer Turbine ausgestattet, deren Drehzahl es ermöglicht, die Durchflussmenge im Rohr und den Filterstatus zu berechnen.



Avertissement

Minimale gemessene Durchflussmenge: 0,2 m³/h

Maximale gemessene Durchflussmenge: 20 m³/h

6.4. Druckmessung

Der Drucksensor ist optional. Beim Starten der VigiPool-Anwendung muss der Benutzer angeben, ob der Drucksensor installiert ist oder nicht. Die Druckmessung wird gemeldet, sobald die Druckänderung >0,1 bar beträgt.

Der Drucksensor misst den Druck im Filter und erkennt Über- oder Unterdruck, um den Benutzer darauf hinzuweisen, dass eine Inspektion oder Rückspülung erforderlich ist.

6.4.1. Druckschwellen



Note

Die Druckgrenzwerte können von Anlage zu Anlage variieren. Überprüfen Sie die Grenzwerte Ihres Filters.

In der App können Sie den Mindest- und Höchstdruck festlegen.

Sie können auch die Sicherheitsfunktion aktivieren, die die Pumpe unter 0,1 bar oder über 2 bar deaktiviert.



- **Sicherheitsschwelle:** Ermöglicht die Festlegung der Mindest- und Höchstwerte, die eine Abschaltung der Filteranlage auslösen, wenn eine VigiPool-Steuerbox an das System angeschlossen ist.
- **Alarmschwelle:** Ermöglicht die Festlegung der Mindest- und Höchstwerte, die einen Alarm auslösen, damit der Benutzer den Zustand des Filters (Rückspülung) oder die Wasserversorgung überprüfen kann.

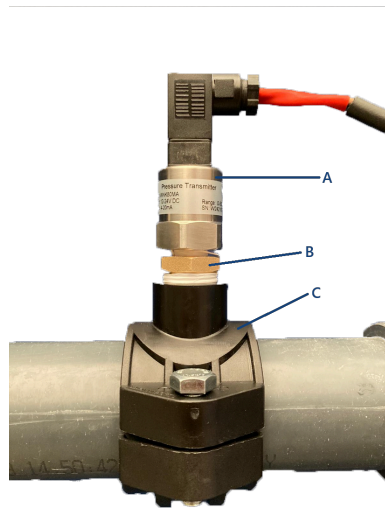
6.4.2. Einbau eines Druckschalters

Il doit être installé sur un collier de prise en charge 50-1/2 avec la réduction Laiton 1/2-1/4 fournis dans l'emballage.



Avertissement

- Nach dem Filter installieren
- Installation im Bypass-Modus empfohlen



A: Drucksensor

B: Messing-Reduzierstück 1/2 x 1/4

C: Stützkragen 50 - 1/2

6.5. Mehrfarbige Anzeigeleuchte

Je nach Status kann die mehrfarbige Anzeigeleuchte A unterschiedliche Bedeutungen haben.

Blau-Weiß-Rot-Sequenz	Geräte-Startsequenz: Diese Sequenz wird beim Einschalten des Geräts ausgeführt.
Weiß blinkend	Warten auf die Auswahl des VigiPool-Geräts „Central“. Siehe Abschnitt 6.2.
Feststehendes Blau	Ein Smartphone ist über Bluetooth mit dem Niva VP verbunden.
Blau blinkend (langsam)	Der VigiFlow ist im VigiPool-Modus „Zentral“ konfiguriert und WLAN ist nicht konfiguriert: Warten auf eine Bluetooth-Verbindung.
Blau blinkend (schnell)	Bluetooth-Kopplung läuft. Siehe Abschnitt 4.1.1.
Feststehendes grün	Der VigiFlow ist mit dem WLAN oder seinem „Kontrollzentrum“ VigiPool verbunden.
Blinkendes grün	Der VigiFlow ist im VigiPool-Modus „Zentral“ konfiguriert und akzeptiert den Anschluss neuer VigiPool-Geräte. Dieser Status ist während der ersten 5 Minuten nach dem Einschalten der Stromversorgung oder 5 Minuten nach dem Drücken der Taste A normal.
Blinkendes lila	Firmware-Update wird durchgeführt.
Rot/Grün blinkt abwechselnd	Wenn der VigiFlow als „Zentraleinheit“ von VigiPool konfiguriert ist: Keine Verbindung zum WLAN möglich. Überprüfen Sie die eingegebenen Informationen und/oder die WLAN-Netzabdeckung. Andernfalls: Keine Verbindung zur „Zentrale“ von VigiPool möglich.

6.6. Produkt auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Wenn Sie ein neues VigiPool-kompatibles Produkt installieren und das „Master“-Gerät ändern möchten oder aus einem anderen Grund, können Sie wie folgt die Werkseinstellungen zurücksetzen:

1. Schalten Sie das Gerät aus (Schalter an der Seite des Gehäuses) und warten Sie etwa 10 Sekunden.
2. Halten Sie die Auswahl Taste (A) gedrückt.
3. Schalten Sie das Gerät ein, während Sie die Taste gedrückt halten.
4. Warten Sie, bis die grünen Anzeigeleuchten (B) blinken.
5. Lassen Sie die Taste los. Alle Parameter werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Avertissement

Durch das Zurücksetzen des Produkts werden alle im Speicher befindlichen Parameter gelöscht (Kalibrierung, Sollwert, WLAN-Konfiguration, Tankvolumen, Kopplung von Telefonen und anderen Geräten im VigiPool-Universum usw.). Daher muss nach dem Zurücksetzen des Produkts die Inbetriebnahme erneut durchgeführt werden.

Die Firma CCEI FR47 403 521 693 erklärt, dass das Produkt VigiFlow die Anforderungen an die Sicherheit und elektromagnetische Verträglichkeit der europäischen Richtlinien 2014/35/EU und 2014/30/EU erfüllt.



Emmanuel Baret
Marseille, am 23/05/2025

Händlerstempel

Verkaufsdatum: Seriennummer: